

Geprüfter Jahresbericht

zum 30. April 2025

AW Stocks Alpha Plus

Ein Investmentfonds mit Sondervermögenscharakter (fonds commun de placement) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung

K1350



HAUCK
AUFHÄUSER
FUND SERVICES

Verwaltungsgesellschaft



HAUCK
AUFHÄUSER
LAMPE

Verwahrstelle

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorliegende Bericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung des Investmentfonds AW Stocks Alpha Plus.

Der Investmentfonds ist ein nach Luxemburger Recht in Form eines fonds commun de placement (FCP) errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten. Er wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung ("Gesetz von 2010") gegründet und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2014/91/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 23. Juli 2014 ("Richtlinie 2009/65/EG").

Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts, des Basisinformationsblattes für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP) zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht erfolgen.

Sonstige wichtige Informationen an die Anteilinhaber werden grundsätzlich auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft (www.hauck-aufhaeuser.com) veröffentlicht. Hier finden Sie ebenfalls aktuelle Fondspreise und Fakten zu Ihren Fonds. Daneben wird, in gesetzlich vorgeschriebenen Fällen, in Luxemburg außerdem eine Veröffentlichung in einer Luxemburger Tageszeitung geschaltet.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Mai 2024 bis zum 30. April 2025.



Inhalt

Management und Verwaltung	4
Bericht des Fondsmanagers	6
Erläuterungen zu der Vermögensübersicht.....	8
AW Stocks Alpha Plus.....	10
Bericht des réviseur d'entreprises agréé	18
Sonstige Hinweise (ungeprüft)	21



Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

R.C.S. Luxembourg B28878

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Gezeichnetes Kapital zum 31. Dezember 2024: EUR 11,0 Mio.

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

Vorsitzender

Qiang Liu (seit dem 10. März 2025)

Vice President

Fosun International Limited

Dr. Holger Sepp (bis zum 6. März 2025)

Vorstand

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt am Main

Mitglieder

Marie-Anne van den Berg

Independent Director

Andreas Neugebauer

Independent Director

Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Vorsitzender

Christoph Kraiker

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Stellvertretende Vorsitzende

Elisabeth Backes

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Mitglied

Wendelin Schmitt

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Zahl- und Kontaktstellen

Großherzogtum Luxemburg

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Bundesrepublik Deutschland

Kontaktstelle Deutschland:

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Fondsmanager

Andreas Winkel Vermögensverwaltungen

Mariendorfer Damm 161A, D-12107 Berlin



Abschlussprüfer

KPMG Audit S.à r.l.

Cabinet de révision agréé
39, Avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxembourg

Register- und Transferstelle

Hauck & Aufhäuser Administration Services S.A.

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach



Bericht des Fondsmanagers

Rückblick

Im Laufe des Berichtsjahres gingen die Inflationszahlen kontinuierlich zurück und auch das Wachstum verlangsamte sich weltweit. Während sich die Konjunktur in den USA noch robust zeigte, trübte sich das Wirtschaftsklima in Europa ein. Deutschland gehörte aufgrund seiner hohen Exportabhängigkeit zu den Schlusslichtern beim Wirtschaftswachstum der Industrieländer. China litt unter fallenden Immobilienpreisen, die auch den Binnenkonsum beeinträchtigten. Trotz der schwachen Konjunktur entwickelten sich die Aktienmärkte positiv.

Zunächst profitierten vor allem Technologiewerte von Kursphantasien rund um das Thema Künstliche Intelligenz. Im weiteren Verlauf erfasste die Rally neben den hoch bewerteten Technologiewerten auch andere Segmente des Aktienmarktes.

Im August sorgte eine Kombination aus zunehmenden Rezessionsängsten in den USA und einer Zinserhöhung in Japan für heftige Marktturbulenzen, die sich jedoch rasch wieder beruhigten. Bereits zum Monatsende näherten sich die Aktienmärkte wieder ihren Allzeithochs. Allerdings waren es diesmal nicht mehr in erster Linie Technologiewerte, die für Kursgewinne sorgten, sondern klassische Branchen wie Konsum oder Pharma.

Nach zwei Leitzinssenkungen der EZB leitete schließlich auch die US-Notenbank im September die lang erwartete Zinswende ein, was den Aktienmärkten weiteren Auftrieb gab. Sie senkte den Leitzins in drei Schritten um 100 Basispunkte bis Ende 2024. Die EZB dagegen setzte ihre Zinssenkungen auch in 2025 fort. Sie führte, seit Juni 2024, in sieben Schritten eine Senkung um 175 Basispunkte durch.

Der klare Wahlsieg von Donald Trump bei den US-Präsidentenwahlen führte zu starken Kursbewegungen an den Kapitalmärkten. Die Hoffnung auf Steuersenkungen und Deregulierung ließ die Kurse von US-Aktien bis zur Amtseinführung im Januar 2025 deutlich steigen. Auch der US-Dollar konnte bis dahin zulegen. Mit der Amtseinführung änderte sich das Bild. Sowohl der US-Dollar als auch US-Aktien konnten ihr Niveau nur noch kurzzeitig behaupten. Im März und April 2025 kam es zu deutlichen Kursverlusten und einer relativen Stärke der europäischen Aktienmärkte und starken Kursgewinnen des Euro.

Der DAX gewann von 17.932 Punkten Ende April 2024 rund 25,46 % auf 22.497 Punkte Ende April 2025. Schon in den ersten 6 Monaten des Berichtszeitraums zeigte der Index eine relative Stärke innerhalb der europäischen Märkte. Mit der Amtseinführung des neuen US-Präsidenten kam es auch gegenüber den US-amerikanischen Aktienmärkten zu einer beeindruckenden Outperformance.

In Euroland gewann der EURO STOXX 50-Index der größten börsennotierten Unternehmen während des Berichtszeitraums 4,86 %. Der gesamteuropäische STOXX 600-Kursindex notierte 4,47 % höher.

Die Schweiz erwies sich für Anleger deutlich attraktiver mit einem Zuwachs von 12,82 % auf Euro-Basis.

Gold war auch für Euro-Anleger ein großer Gewinn im Berichtszeitraum.

Der Preis für die europäische Rohöl-Sorte Brent fiel zum Berichtsstichtag um -28,92 % auf rund 61,09 US-Dollar pro Barrel. In Euro gerechnet lag der Preisabschlag bei -33,05 %.

In den USA notierte der Dow Jones Industrial Index in US-Dollar 7,55 % höher; der breitere S&P 500 Index stieg deutlich stärker um 10,59 %. Für Anleger, die in Euro rechnen, verringerten sich die Gewinne wegen eines rund 6,16 % stärker notierenden Euro.

(Kursdaten und Preisberechnungen erfolgten auf der Basis von: infront / vwd-portfolio manager)

Entwicklung

AW Stocks Alpha Plus (vormals: AW Stocks Alpha Plus OP) wurde am 15. März 2006 aufgelegt.

Anlageziel ist eine langfristig kontinuierlich positive Wertentwicklung. Investiert wird vornehmlich in Aktien und Finanzderivate der europäischen Aktienmärkte. Bei der Auswahl der Titel konzentriert sich der Fonds auf ein Universum aus 600 großen, mittleren und kleineren börsennotierten Unternehmen (DJ STOXX Europe 600). Unterschiedliche Anlagestrategien werden dabei verknüpft mit einem aktiven Risikomanagement.

Als Investmentmanager fungiert Andreas Winkel Vermögensverwaltungen, Berlin.

Zu Beginn des Berichtszeitraums startete der Fonds mit einer Netto-Aktienquote von rund 98,8 %, die im Verlauf der vergangenen 12 Monate erst im Januar 2025 deutlich reduziert wurde. In der Woche vor der Amtseinführung des neuen US-Präsidenten wurden Absicherungen vorgenommen. Die Netto-Aktienquote sank auf 57,2 %. In Anbetracht der unklaren Zollpolitik der US-Regierung blieben die Absicherungen bis zum Ende des Berichtszeitraums bestehen. Ende April 2025 lag die Netto-Aktienquote bei 51,9 %

Die Brutto-Aktienquote lag im Geschäftsjahr weitgehend zwischen 93 % und 99 % und wurde mit Hilfe verkaufter Terminkontrakte auf einen entsprechenden Netto-Investitionsgrad angepasst.



Das Portfolio startete mit 46 Titeln. Zwischen November 2024 und Februar 2025 wurden neun Titel schrittweise verkauft, um Liquidität für Anteilrückgaben zu schaffen. Damit stellt sich die Anzahl der Titel auf 37 zum Ende des Berichtszeitraums dar.

Es wird keine spezifische Länder- oder Branchen-Allokation angestrebt. Die Zusammensetzung ist Ergebnis eines Stockpicking Ansatzes, bei dem mit Hilfe quantitativer Strategie-Parameter die Einzeltitel selektiert werden. Tendenziell wird bei der Kapitalallokation eine Gleichgewichtung der Titel angestrebt. Dadurch ergibt sich grundsätzlich einmal jährlich ein Re-Balancing der Positionsgrößen. Aufgrund der Nachwirkungen aus Lieferengpässen und Energierestriktionen wurde bereits in der vorherigen Berichtssaison auf ein Re-Balancing verzichtet. Auch die anhaltende Schwäche von Small- und Mid-Cap Unternehmen ließ einen Gleichgewichtsansatz weniger erfolversprechend erscheinen. Unterstützend wirkte dabei das anhaltende Wachstum von passiven Investmentanlagen, was tendenziell eher hoch kapitalisierte Unternehmen begünstigt.

Die aus der im Spätsommer erfolgten turnusgemäßen Überprüfung erlangten Erkenntnisse führten diesmal nicht zum Kauf von neuen Titeln. Vielmehr wurden mögliche Schwachstellen identifiziert, die marktschonend verkauft wurden. Durch den Verkauf eines Energietitels wurde die Branchenstreuung von 17 auf 16 verringert. Weitere Verkäufe verringerten die sektorale Streuung von vormals 33 auf 28. Sie fanden in den Branchen Industrie, Versorger, Chemie, Rohstoffe, Handel und Haushaltswaren statt. Finanzdienstleister sind weiterhin nicht im Fonds vertreten.

Die größten Übergewichtungen liegen in den Bereichen Telekommunikation, Industrie und Versorgern vor. Der Bereich Industrie war bereits im vorherigen Portfolio übergewichtet. Die größten Untergewichtungen liegen in den Bereichen Gesundheitswesen, Privat- und Haushaltswaren sowie Geldinstituten.

Während des Berichtszeitraums (1. Mai 2024 - 30. April 2025) konnte ein positives Alpha aus der Titelselektion im Verhältnis zum Anlageuniversum erzielt werden. Das Long-Portfolio entwickelte sich in neun von zwölf Monaten besser als der Markt.

Die Untergewichtung der Branchen Gesundheitswesen und Privat- und Haushaltswaren sowie die deutlichen Übergewichtungen der Industrie, Telekommunikation und Versorger haben sich positiv auf das Ergebnis ausgewirkt. Ebenfalls positiv war die hohe Gewichtung bei Versicherungen. Das Untergewichten der Branche Geldinstitute sowie das Meiden der Branche Finanzdienstleistungen hat sich nachteilig ausgewirkt.

Da der deutsche Aktienmarkt (DAX 40) deutlich höhere Gewinne verzeichnete (25,46 %) als der breite europäische Markt (STOXX 600-Kursindex) (4,47 %), ergaben sich negative Ergebnisbeiträge, aus den zu Absicherungszwecken verkauften DAX-Terminkontrakten. Mit den Absicherungen über gekaufte DAX PUT-Optionen wurden Verluste realisiert.

Zusammenfassend ergibt sich nach Absicherungsaufwand sowie den laufenden Kosten des Fonds in der Summe ein positives Ergebnis.

Insgesamt verzeichnete AW Stocks Alpha Plus im abgelaufenen Geschäftsjahr (01.05.2024 bis 30.04.2025) eine Wertentwicklung von 6,26 %.

Ausblick

Der Ausblick gestaltet sich geopolitisch und makroökonomisch als risikobehaftet: Die bestehenden geopolitischen Auseinandersetzungen durch den Russland-Ukraine Krieg einerseits und Nahost-Konflikt andererseits konnten bislang nicht befriedet werden. Die anhaltenden politischen Spannungen zwischen den USA und China sind durch die Zoll-Politik der neuen US Regierung eher größer geworden. Aufkeimende ökonomische Erholungstendenzen in der chinesischen und europäischen Wirtschaft werden durch gesunkene Inflationsraten unterstützt. Wobei das Spannungsfeld zwischen deflatorischen Tendenzen in China und der Gefahr deutlich erhöhter Inflationsraten in den USA genug Raum für volatile Märkte bringt. Die erhobenen höheren Zölle und die ungeklärte Zollproblematik behindern die Investitionsbereitschaft und beeinflussen die Gewinnentwicklung der Unternehmen weltweit.



Erläuterungen zu der Vermögensübersicht

zum 30. April 2025

Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften nach LUX GAAP auf dem Grundsatz der Unternehmensfortführung erstellt.

Der Wert eines Anteils ("Anteilwert") lautet auf die im Verkaufsprospekt festgelegte Währung der Anteilklasse ("Anteilklassenwährung"). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Verkaufsprospekt festgelegten Tag ("Bewertungstag") berechnet. Die Berechnung des Fonds und seiner Anteilklassen erfolgt durch Teilung des Netto-Fondsvermögens der jeweiligen Anteilklasse durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieser Anteilklasse. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, erfolgen diese Angaben in Euro ("Referenzwährung"), und die Vermögenswerte werden in die Referenzwährung umgerechnet.

Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
- e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Vorstands auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- f) Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap-Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des Fonds abgeschlossen werden.
- g) Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfaren Bewertungsregeln festlegt, bewertet werden.
- h) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.
- i) Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (Dirty-Pricing).
- j) Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Vorstand aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Fonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

Im Geschäftsjahr kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 ("SFTR") zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.



Wertentwicklung des Netto-Fondsvermögens im Berichtszeitraum (nach BVI-Methode exkl. Verkaufsprovision)

AW Stocks Alpha Plus / LU0246569775 (1. Mai 2024 bis 30. April 2025)

6,26 %

Die Wertentwicklung ist die prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen am Anfang des Anlagezeitraumes und seinem Wert am Ende des Anlagezeitraumes und beruht auf der Annahme, dass etwaige Ausschüttungen wieder angelegt wurden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode inkl. Performance Fee)

AW Stocks Alpha Plus / LU0246569775 (1. Mai 2024 bis 30. April 2025)

3,08 %

Die Gesamtkostenquote (TER) des Netto-Fondsvermögens drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode exkl. Performance Fee)

AW Stocks Alpha Plus / LU0246569775 (1. Mai 2024 bis 30. April 2025)

2,90 %

Performance Fee

AW Stocks Alpha Plus / LU0246569775 (1. Mai 2024 bis 30. April 2025)

0,18 %

Häufigkeit der Portfolioumschichtung (Portfolio Turnover Rate/TOR)

AW Stocks Alpha Plus (1. Mai 2024 bis 30. April 2025)

5 %

Die ermittelte absolute Anzahl der Häufigkeit der Portfolioumschichtung stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapierankäufen und Wertpapierverkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens für den oben aufgeführten Berichtszeitraum dar.

Verwendung der Erträge

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für AW Stocks Alpha Plus werden grundsätzlich thesauriert. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wird keine Ausschüttung vorgenommen.

Veröffentlichungen

Der jeweils gültige Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile, sowie alle sonstigen, für die Anteilinhaber bestimmten Informationen können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahl- und Vertriebsstellen erfragt werden.

Informationen zu Vergütungen

Angaben zu den Vergütungen können Sie dem aktuellen Verkaufsprospekt entnehmen.

Im Rahmen der Tätigkeit des Fonds bestanden für das abgelaufene Geschäftsjahr keine Vereinbarungen über die Zahlung von "Soft Commissions" oder ähnlichen Vergütungen. Weder der Verwalter noch eine mit ihm verbundene Stelle haben für das abgelaufene Geschäftsjahr Kickback Zahlungen oder sonstige Rückvergütungen von Maklern oder Vermittlern erhalten.

Besteuerung des Fonds in Luxemburg

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer ("taxe d'abonnement") von zurzeit 0,05 % p.a. auf Anteile nicht-institutioneller Anteilklassen. Diese taxe d'abonnement ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Einkünfte des Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert.

Transaktionskosten

Für das am 30. April 2025 endende Geschäftsjahr sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen die unten aufgelisteten Transaktionskosten angefallen. Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z.B. Börsenentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibegebühren).

AW Stocks Alpha Plus (1. Mai 2024 bis 30. April 2025)

4.343,96 EUR



Vermögensaufstellung zum 30.04.2025

AW Stocks Alpha Plus

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.04.2025	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Wertpapiervermögen									7.668.679,52	93,03
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
Bundesrep. Deutschland										
BASF SE Namens-Aktien		DE000BASF111	Stück	2.500,00	0,00	0,00	EUR	45,24	113.100,00	1,37
Brenntag SE Namens-Aktien		DE000A1DAH0	Stück	2.200,00	0,00	0,00	EUR	57,50	126.500,00	1,53
Daimler Truck Holding AG Namens-Aktien		DE000DTR0CK8	Stück	2.000,00	0,00	-1.000,00	EUR	35,10	70.200,00	0,85
Deutsche Post AG Namens-Aktien		DE0005552004	Stück	5.000,00	0,00	0,00	EUR	37,03	185.150,00	2,25
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien		DE0005557508	Stück	11.900,00	0,00	0,00	EUR	30,90	367.710,00	4,46
E.ON SE Namens-Aktien		DE000ENAG999	Stück	23.000,00	0,00	0,00	EUR	15,17	348.910,00	4,23
Hannover Rück SE Namens-Aktien		DE0008402215	Stück	1.000,00	0,00	-100,00	EUR	278,80	278.800,00	3,38
Heidelberg Materials AG Inhaber-Aktien		DE0006047004	Stück	2.200,00	0,00	-300,00	EUR	173,30	381.260,00	4,63
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.		DE0006048432	Stück	2.400,00	0,00	0,00	EUR	67,56	162.144,00	1,97
KION GROUP AG Inhaber-Aktien		DE000KGX8881	Stück	3.400,00	0,00	0,00	EUR	36,16	122.944,00	1,49
Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien		DE0007100000	Stück	2.100,00	0,00	-700,00	EUR	53,94	113.274,00	1,37
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien		DE0008430026	Stück	600,00	0,00	0,00	EUR	594,20	356.520,00	4,32
Siemens AG Namens-Aktien		DE0007236101	Stück	1.700,00	0,00	0,00	EUR	202,25	343.825,00	4,17
Finnland										
Metso Oyj Registered Shares		FI0009014575	Stück	28.000,00	0,00	0,00	EUR	9,45	264.656,00	3,21
Nokia Oyj Registered Shares EO 0,06		FI0009000681	Stück	50.000,00	0,00	0,00	EUR	4,36	218.250,00	2,65
Frankreich										
Eiffage S.A. Actions Port. EO 4		FR0000130452	Stück	1.150,00	0,00	0,00	EUR	118,45	136.217,50	1,65
Engie S.A. Actions Port. EO 1		FR0010208488	Stück	8.100,00	0,00	0,00	EUR	17,85	144.544,50	1,75
Publicis Groupe S.A. Actions Port. EO 0,40		FR0000130577	Stück	1.000,00	0,00	-300,00	EUR	88,94	88.940,00	1,08
Sodexo S.A. Actions Port. EO 4		FR0000121220	Stück	1.150,00	0,00	0,00	EUR	55,30	63.595,00	0,77
Sopra Steria Group S.A. Actions Port. EO 1		FR0000050809	Stück	500,00	0,00	0,00	EUR	178,00	89.000,00	1,08



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.04.2025	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Irland										
Ryanair Holdings PLC Registered Shares EO -,006		IE00BYTBXV33	Stück	5.600,00	0,00	0,00	EUR	20,61	115.416,00	1,40
Italien										
ENEL S.p.A. Azioni nom. EO 1		IT0003128367	Stück	36.000,00	0,00	0,00	EUR	7,64	275.040,00	3,34
Prysmian S.p.A. Azioni nom. EO 0,10		IT0004176001	Stück	5.400,00	0,00	-1.600,00	EUR	47,48	256.392,00	3,11
Niederlande										
Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aandelen aan toonder EO -,01		NL0011794037	Stück	6.400,00	0,00	0,00	EUR	35,76	228.864,00	2,78
Koninklijke Philips N.V. Aandelen aan toonder EO 0,20		NL0000009538	Stück	6.913,00	228,40	-0,40	EUR	22,02	152.224,26	1,85
Norwegen										
Mowi ASA Navne-Aksjer NK 7,50		NO0003054108	Stück	14.000,00	0,00	0,00	NOK	189,00	223.933,65	2,72
Yara International ASA Navne-Aksjer NK 1,70		NO0010208051	Stück	5.700,00	0,00	0,00	NOK	350,00	168.838,86	2,05
Österreich										
Erste Group Bank AG Inhaber-Aktien		AT0000652011	Stück	6.300,00	0,00	0,00	EUR	61,70	388.710,00	4,72
Telekom Austria AG Inhaber-Aktien		AT0000720008	Stück	34.000,00	0,00	0,00	EUR	9,15	311.100,00	3,77
Vienna Insurance Group AG Inhaber-Aktien		AT0000908504	Stück	7.000,00	0,00	0,00	EUR	41,55	290.850,00	3,53
Schweden										
Billerud AB Namn-Aktier SK 12,50		SE0000862997	Stück	12.000,00	0,00	-3.400,00	SEK	100,10	109.492,64	1,33
Boliden AB Namn-Aktier		SE0020050417	Stück	8.000,00	0,00	0,00	SEK	299,10	218.110,22	2,65
Securitas AB Namn-Aktier B SK 1		SE0000163594	Stück	19.000,00	0,00	0,00	SEK	149,85	259.525,46	3,15
SKF AB Namn-Aktier B SK 0,625		SE0000108227	Stück	10.300,00	0,00	0,00	SEK	186,25	174.865,09	2,12
Telefonaktiebolaget L.M.Erics. Namn-Aktier B (fria)		SE0000108656	Stück	28.000,00	0,00	0,00	SEK	80,30	204.947,77	2,49
Volvo (publ), AB Namn-Aktier B (fria)		SE0000115446	Stück	6.000,00	0,00	-2.000,00	SEK	264,40	144.604,67	1,75
Schweiz										
Fischer AG, Georg Namens-Aktien SF 0,05		CH1169151003	Stück	2.700,00	0,00	-900,00	CHF	59,15	170.224,90	2,07
Derivate									99.600,00	1,21
Index-Derivate										
Optionsrechte auf Aktienindices und Aktienindex-Terminkontrakte										
DAX Performance Index (EURX) PUT 18000 Jun.2025	XEUR			50,00			EUR		10.950,00	0,13
Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktienindices										
DAX Performance Index Future (EURX) Jun.2025	XEUR			-6,00			EUR		88.650,00	1,08



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.04.2025	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Bankguthaben									354.674,05	4,30
EUR - Guthaben										
EUR bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg				354.674,05			EUR		354.674,05	4,30
Sonstige Vermögensgegenstände									259.846,44	3,15
Dividendenansprüche				19.607,60			EUR		19.607,60	0,24
Einschüsse (Initial Margin)				238.157,30			EUR		238.157,30	2,89
Sonstige Forderungen				908,86			EUR		908,86	0,01
Zinsansprüche aus Bankguthaben				1.172,68			EUR		1.172,68	0,01
Gesamtaktiva									8.382.800,01	101,69
Verbindlichkeiten									-139.545,60	-1,69
aus										
Fondsmanagementvergütung				-4.600,85			EUR		-4.600,85	-0,06
Future Variation Margin				-88.650,00			EUR		-88.650,00	-1,08
Performance Fee				-15.284,20			EUR		-15.284,20	-0,19
Prüfungskosten				-19.833,90			EUR		-19.833,90	-0,24
Risikomanagementvergütung				-290,00			EUR		-290,00	-0,00
Taxe d'abonnement				-343,41			EUR		-343,41	-0,00
Verwahrstellenvergütung				-1.542,00			EUR		-1.542,00	-0,02
Verwaltungsvergütung				-9.001,10			EUR		-9.001,10	-0,11
Zinsverbindlichkeiten aus Bankguthaben				-0,14			EUR		-0,14	-0,00
Gesamtpassiva									-139.545,60	-1,69
Fondsvermögen									8.243.254,41	100,00**
Anteilwert							EUR		48,54	
Umlaufende Anteile							STK		169.824,519	

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Fonds, welche nicht in Fondswährung ausgedrückt sind, sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Devisenkurse bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

				per 29.04.2025
Norwegische Kronen	NOK	11,8160	= 1 Euro (EUR)	
Schwedische Kronen	SEK	10,9706	= 1 Euro (EUR)	
Schweizer Franken	CHF	0,9382	= 1 Euro (EUR)	

Marktschlüssel

Terminhandel

XEUR Eurex Deutschland

Verpflichtungen aus Derivaten

Gattungsbezeichnung	Verpflichtung in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Finanzterminkontrakte	3.390.150,00	41,13
Optionen	203.753,62	2,47



Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des AW Stocks Alpha Plus, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/Abgänge im Berichtszeitraum
Wertpapiere				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Arkema S.A. Actions au Porteur EO 10	FR0010313833	EUR	0,00	-2.300,00
EDP S.A. Acções Nom. EO 1	PTEDP0AM0009	EUR	0,00	-27.000,00
Galp Energia SGPS S.A. Acções Nominativas EO 1	PTGAL0AM0009	EUR	0,00	-10.000,00
Jerónimo Martins, SGPS, S.A. Acções Nominativas EO 1	PTJMT0AE0001	EUR	0,00	-8.000,00
SEB S.A. Actions Port. EO 1	FR0000121709	EUR	0,00	-1.000,00
Signify N.V. Registered Shares EO -,01	NL0011821392	EUR	0,00	-5.000,00
Smurfit WestRock PLC Registered Shares DL -,01	IE00028FXN24	EUR	3.500,00	-3.500,00
Veolia Environnement S.A. Actions au Porteur EO 5	FR0000124141	EUR	0,00	-3.300,00
voestalpine AG Inhaber-Aktien	AT0000937503	EUR	0,00	-7.900,00
nicht notiert				
Aktien				
Smurfit Kappa Group PLC Registered Shares EO -,001	IE00B1RR8406	EUR	0,00	-3.500,00



Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) AW Stocks Alpha Plus

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Mai 2024 bis zum 30. April 2025 gliedert sich wie folgt:

in EUR

I. Erträge

Zinsen aus Bankguthaben	8.654,81
Dividendenerträge (nach Quellensteuer)	304.164,26
Sonstige Erträge	3.577,53
Ordentlicher Ertragsausgleich	-20.244,54
Summe der Erträge	296.152,06

II. Aufwendungen

Fondsmanagementvergütung	-58.661,10
Verwaltungsvergütung	-112.514,51
Verwahrstellenvergütung	-18.504,00
Performance Fee	-15.284,20
Taxe d'abonnement	-4.228,63
Prüfungskosten	-20.118,20
Druck- und Veröffentlichungskosten	-10.495,96
Risikomanagementvergütung	-3.480,00
Zinsaufwendungen	-28,93
Sonstige Aufwendungen	-18.773,49
Ordentlicher Aufwandsausgleich	16.473,58
Summe der Aufwendungen	-245.615,44

III. Ordentliches Nettoergebnis

50.536,62

IV. Veräußerungsgeschäfte

Realisierte Gewinne	595.504,46
Realisierte Verluste	-712.458,98
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-8.631,01
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-125.585,53

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

-75.048,91

Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne

492.753,16

Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste

70.308,96

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

563.062,12

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

488.013,21



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Entwicklung des Fondsvermögens AW Stocks Alpha Plus

Für die Zeit vom 1. Mai 2024 bis zum 30. April 2025:

		in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		8.778.854,18
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)		-1.036.014,95
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	58.294,41	
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.094.309,36	
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		12.401,97
Ergebnis des Geschäftsjahres		488.013,21
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	492.753,16	
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	70.308,96	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		8.243.254,41



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre *

AW Stocks Alpha Plus

in EUR

zum 30.04.2025

Fondsvermögen	8.243.254,41
Anteilwert	48,54
Umlaufende Anteile	169.824,519

zum 30.04.2024

Fondsvermögen	8.778.854,18
Anteilwert	45,68
Umlaufende Anteile	192.163,104

zum 30.04.2023

Fondsvermögen	10.799.265,81
Anteilwert	43,64
Umlaufende Anteile	247.453,693

* Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.





KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilinhaber des
AW Stocks Alpha Plus
1c, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des AW Stocks Alpha Plus („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung einschließlich des Wertpapierbestands und der sonstigen Nettovermögenswerte zum 30. April 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zu der Vermögensübersicht mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des AW Stocks Alpha Plus zum 30. April 2025 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserstellungsprozesses.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Erläuterungen zur Vermögensübersicht.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d'entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Erläuterungen zur Vermögensübersicht und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 23. Juli 2025

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé



Mirco Lehmann

Sonstige Hinweise (ungeprüft)

Risikomanagementverfahren des Fonds AW Stocks Alpha Plus

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Fonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ("CSSF") berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des AW Stocks Alpha Plus einen relativen Value-at-Risk Ansatz.

Als Vergleichsvermögen dient ein europäischer Aktienindex.

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200%. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	24,0 %
Maximum	114,7 %
Durchschnitt	84,2 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein historischer Value-at-Risk-Ansatz benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 13,03 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor

Der Fondsmanager trifft Anlageentscheidungen grundsätzlich unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken. Nachhaltigkeitsrisiken können durch ökologische und soziale Einflüsse auf einen potenziellen Vermögensgegenstand entstehen sowie aus der Unternehmensführung (Corporate Governance) des Emittenten eines Vermögensgegenstands. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen keine bindenden ESG-/Nachhaltigkeitskriterien, dies umfasst sowohl die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß EU 2019/2088 Artikel 7(1), sowie die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten gemäß EU 2020/852 Artikel 2(1).

Vergütungsrichtlinie

Vergütungspolitik des Auslagerungsunternehmens für Portfoliomanagement

Informationen zur Vergütungspolitik der Andreas Winkel Vermögensverwaltungen sind auf Anfrage beim Portfoliomanager erhältlich.

Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft

Die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (HAFS) hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Hauck Aufhäuser Lampe Konzerns und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAFS verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAFS und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der HAFS kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Im Geschäftsjahr 2024 beschäftigte die HAFS im Durchschnitt 132 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denen Vergütungen i.H.v. 14,3 Mio. Euro gezahlt wurden. Von den 132 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als sog. Risk Taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert. Diesen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden in 2024 Vergütungen i.H.v. 2,6 Mio. Euro gezahlt, davon 0,6 Mio. Euro als variable Vergütung.

